

# Landesvereinigung Baden in Europa e. V.



## Kuratoriumsmitglieder:

D. Caspary MdEP, A. Fischer MdB, G. Fischer MdL, Prof. Dr. W. Fritz, R. Ganz, Prof. A. Göhringer, M. Groh MdL, W. Heiler BM, Prof. G. Kaufmann MdL, N. Keller, E. Kopp BM, J. Köbler MdL, K. Leis, H. Leverkus, B. Meier-Augenstein, P. Meinhardt MdB, J. Offele OB a.D., R. Rastätter MdL, K. D. Reichardt MdL, B. Schäfer-Wiegand Min. a.D., G. Rüssel, D. Schmidt, K. Schütz MdL, A. Schwarzer, Prof. Dr. G. Seiler OB i.R., Dr. G. Splett MdL, J. Stober MdL, Dr. P. Weber, Prof. Dr. P.-L. Weinacht, I. Wellenreuther MdB, J. Werner, K.-P. Wettstein MdL a.D..

Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe

August 2009

## Badenbrief 2/09

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der Landesvereinigung Baden in Europa e.V.,

auf zwei Termine wollen wir Sie in diesem Rundschreiben aufmerksam machen. Wie Sie sich erinnern, haben wir uns vorgenommen, unseren Mitgliedern die badische Heimat näher zu bringen. Nach Fahrten mit der Stadtbahn an den Bodensee, ins Neckartal nach Eberbach, Weinheim und Heidelberg im Jahre 2006 haben wir 2007 Mannheim und 2008 Rastatt und Baden-Baden besucht.

Am **12. September 2009** wollen wir die Breisgauemetropole Freiburg besuchen. Unser Geschäftsführer Kurt Wiehler hat das nachfolgende interessante Programm, welches wir unserem Rundbrief beifügen, zusammengestellt. Wir haben einen Omnibus für 50 Personen bestellt, so dass eine schnelle Anmeldung erforderlich ist.

Bitte melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle, Frau Monika Wiehler unter [Monika.Wiehler-LVBaden@gmx.de](mailto:Monika.Wiehler-LVBaden@gmx.de) oder unter Fax-Nr. 07243 – 71 59 502 oder per Brief Monika Wiehler, Hohentwielweg 21, 76337 Waldbronn an.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Wir können uns vorstellen, dass Sie sich gewundert haben, dass nicht, wie bisher üblich, im Juli zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Sie erinnern sich aber sicherlich auch, dass wir in den vergangenen Jahren oft bei hohen Temperaturen im Kolpinghaus zusammen saßen. Nicht nur aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, die diesjährige Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 01. Oktober 2009 19.30 Uhr im Badischen Brauhaus in Karlsruhe, Stefaniestraße** durchzuführen. Eine gesonderte Einladung mit der Tagesordnung werden Sie rechtzeitig erhalten. Wir bitten Sie, diesen Termin, an dem die Neuwahlen zum Vorstand stattfinden, sich schon heute zu notieren und freizuhalten. Wir haben über eine Menge von Projekten, auch solche, die wir mit Erfolg abgeschlossen haben, zu berichten.

1. Vorsitzender  
Prof. Dipl.-Ing. Robert Mürb  
Andersenstr. 7, 76199 Karlsruhe  
Tel. 0721- 884728, Fax 0721-882563  
E-Mail: [rmuerb@lv-baden.de](mailto:rmuerb@lv-baden.de)

Stellvertretende Vorsitzende  
Gerlinde Hämmerle  
Regierungspräsidentin i. R.  
E-Mail: [g-haemmerle@t-online.de](mailto:g-haemmerle@t-online.de)

Stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Hubert B. Keller  
E-Mail: [hubert.keller@iai.fzk.de](mailto:hubert.keller@iai.fzk.de)

Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00, KontoNr. 70 046 504 - Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, KontoNr. 223 115 91  
BBBank Karlsruhe, BLZ 660 908 00, KontoNr. 7 042 736

Eines unserer wichtigsten Projekte, die wir zurzeit bearbeiten, ist der Ausbau des Schienennetzes von Offenburg bis Basel. Das Projekt der Deutschen Bahn sieht im Augenblick die Verlegung von 2 weiteren Gleisen unmittelbar neben die vorhandenen Gleise vor. Wie Sie wissen, führt die Bahnstrecke heute nicht nur in Offenburg sondern auch in den weiter südlichen Städten und Gemeinden unmittelbar durch die Stadtzentren, was für den Personennahverkehr natürlich auch sinnvoll ist. Auf den geplanten 2 weiteren Gleisen sollen nun vor allen Dingen bis zu 700 Güterzüge, die vor allem bei Nacht fahren, aufgenommen werden. Gutachter des Regionalverbandes südlicher Oberrhein attestieren der Antragstrasse, auch bei optimiertem aktiven Schallschutz Lärmpegel „im gesundheitsgefährdenden Bereich“ für etwa 120.000 Anwohnerinnen und Anwohner.

8 Bürgerinitiativen haben sich gebildet und zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, die von der Landesvereinigung Baden in Europa nun aktiv unterstützt wird. Diese Arbeitsgemeinschaft lehnt zu Recht einen Ausbau der Oberrheinstrecke nicht grundsätzlich ab, sondern hat in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, die betroffen sind, durch Verkehrsfachleute eine alternative Planung zum Ausbau der Schienenwege am Oberrhein entwickelt.

Die Interessengemeinschaft „Bahnprotest an Ober- und Hoch- Rhein“ hat diesem Projekt den Namen „Baden 21“ gegeben. Mit diesem Projekt haben sie eine menschenverträgliche, umweltgerechte und zukunftsfähige Planung entwickelt, die wir als Landesvereinigung Baden vorbehaltlos unterstützen müssen. Dies sind wir unserer Kulturlandschaft am Ober- und Hoch- Rhein schuldig.

Zu Recht verweisen die Initiatoren darauf, dass zum Ausbau des Autoverkehrs in den 1960er Jahren auch nicht die Autobahn unmittelbar neben die Bundesstraße 3 verlegt wurde, sondern mit Umgehung aller Städte und Gemeinden eine eigene Trasse gebaut wurde. Genau dies verlangen unsere badischen Landsleute, wenn sie den Bau der Gütergleise mit der Autobahn unmittelbar bündeln wollen.

Wir haben dieses Projekt bei unserem letzten Jahrgespräch mit dem Herrn Ministerpräsidenten Oettinger besprochen, und Sie können seine Aussage in unserer Presseerklärung, die wir Ihnen beilegen, nachlesen. Wir haben ihn gebeten, in Gesprächen mit dem Bundesverkehrsminister die alternative Planung zu vertreten und durch zu setzen. Wir haben alle Landes- und Bundestagabgeordneten von Baden-Württemberg aufgefordert, das Projekt „Baden 21“ in gleicher Weise zu unterstützen, wie dies bei „Stuttgart 21“ erfolgt ist. Wir fordern auch die nordbadischen Kommunalpolitikerinnen und Politiker auf, dieses Projekt zu unterstützen und aus diesem Grunde die Planfeststellungsverfahren sofort zu stoppen, denn es geht nicht um eine Optimierung der bisher verfolgten Trassierung, sondern eine Neutrassierung. Bitte setzen Sie sich in Gesprächen mit Ihren Abgeordneten für dieses wichtige Anliegen ein.

Falls Sie noch nicht in Urlaub waren, wünschen wir Ihnen erholsame Tage und auf ein Wiedersehen zur Mitgliederversammlung am 01. Oktober 2009.

Mit besten badischen Grüßen  
Ihr (e)

Prof. Robert Mürb  
1. Vorsitzender

Gerlinde Hämmerle  
Stellvertr. Vorsitzende

Dr. Hubert Keller  
Stellvertr. Vorsitzender